

16. Mai 2002

Schöffel-Förderungspreise werden künftig jedes 3. Jahr verliehen Neuregelung auch wegen „1000 Jahre Wienerwald“

Die Josef Schöffel-Förderungspreise des Landes Niederösterreich werden künftig jedes dritte statt wie bisher jedes zweite Jahr verliehen. Dadurch soll eine Aufwertung der Preise erreicht werden. Außerdem sollen die Schöffel-Förderungspreise heuer aus Anlass des diesjährigen Jubiläums „1000 Jahre Wienerwald“ verliehen werden.

Der Preis erinnerte an Josef Schöffel, den Retter des Wienerwaldes, der 1832 in Böhmen geboren wurde und bis 1910 lebte. Schöffel beschäftigte sich nach seiner Übersiedlung nach Mödling als Publizist und Kritiker und auch mit Politik. 1873 wurde er in das Abgeordnetenhaus des Reichsrates gewählt. In diesem Jahr wurde er auch Bürgermeister von Mödling. In seinen Streitschriften und Reden führte er den Menschen den Wert des Wienerwaldes vor Augen. Seinem Eintreten für die Natur ist es zu verdanken, dass der Wienerwald – nach Jahren des größten persönlichen Einsatzes – schließlich vor dem totalen Ausholzen gerettet wurde. Nach einem ersten Artikel im „Neuen Wiener Tagblatt“ am 25. April 1870 und weiteren Publikationen endete die Korruptionsgeschichte im Jänner 1873 mit einem totalen Triumph Schöffels: Der Wienerwald war gerettet, und Schöffel wurde der erste Pionier des Natur- und Landschaftsschutzes in Österreich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at